

- Essenz:** Liebliche Kinder, ebenso wie der Vater der Führer ist, so müsst auch ihr Führer werden und allen den Weg nach Hause zeigen. Werdet zum Stock für die Blinden.
- Frage:** Welches Geheimnis in diesem ewigen, vorbestimmten Drama kennt nur ihr Kinder?
- Antwort:** In diesem ewigen, vorbestimmten Drama kann kein Schauspieler hinzugefügt oder entfernt werden. Niemand kann ewige Befreiung erhalten. Manche sagen: „Wir möchten nicht in diesen Kreislauf des Kommens und Gehens eintreten.“ Baba sagt: Ja, für eine gewisse Zeit ist es möglich. Dennoch kann niemand vollkommen davon befreit werden, seine Rolle zu spielen. Nur ihr Kinder kennt das Geheimnis dieses Dramas.

Om Shanti. Ihr lieblichsten Kinder wisst, wer „Bholanath“ (der Unschuldige Herr) genannt wird. Nur ihr Kinder des Übergangszeitalters kennt Ihn. Die Menschen des Eisernen Zeitalters kennen Ihn überhaupt nicht. Nur der eine Vater ist der Wissensozean. Er ist derjenige, der euch das Wissen um Anfang, Mitte und Ende der Welt vermittelt. Er stellt sich selbst vor. Ihr Kinder versteht dies jetzt. Früher wusstet ihr gar nichts. Der Vater sagt: Ich komme und mache Bharat zum Himmel. Ich gebe euch euer unbegrenztes Erbe, das ihr jetzt beansprucht. Ihr wisst, dass ihr jetzt diese unbegrenzte Erbschaft des Glücks vom Unbegrenzten Vater in Anspruch nehmt. Dieses Drama ist vorbestimmt. Kein einziger Schauspieler kann hinzugefügt oder entfernt werden. Jeder hat seine eigene Rolle erhalten. Niemand kann ewige Befreiung erlangen. Zu welcher Religion jemand auch gehören mag, er wird wieder in dieselbe Religion gehen. Obwohl Buddhisten und Christen usw. den Wunsch haben mögen, in den Himmel zu gelangen, können sie nicht dort hingehen. Ihre Rollen beginnen erst dann, wenn der Gründer ihrer Religion kommt. Ihr Kinder seid euch dessen bewusst. Derzeit sind alle Menschen der Welt Atheisten, d.h., sie kennen den Unbegrenzten Vater nicht. Es sind nur die Menschen, die dies wissen müssen. Dies ist das Theater der Menschen. Alle Seelen kommen aus dem Land Nirwana (jenseits des Klangs) hierher, um ihre Rollen zu spielen. Dann bemüht sich jeder, ins Land Nirwana zurückzukehren. Sie sagen, Buddha sei ins Nirwana gegangen. Es ist jedoch nicht der Körper Buddhas, der dort hingeht, sondern die Seele. Der Vater erklärt: Bis jetzt konnte noch niemand dort hingehen. Niemand kann das Drama verlassen, niemand kann ewige Befreiung erlangen. Dieses Drama ist vorherbestimmt. Einige Menschen glauben zwar, sie könnten ewige Befreiung erhalten und bemühen sich weiterhin, so wie die Jains, sie bemühen sich weiter. Sie haben ihre eigenen Sitten und Gebräuche und ihren eigenen Guru, an den sie glauben. Niemand erhält jedoch ewige Befreiung. Ihr wisst, dass ihr alle Schauspieler in diesem Drama seid. Sie alle wissen nicht, wann sie gekommen sind oder wie sie zurückkehren werden. Tiere werden dies nicht verstehen. Die Menschen sagen: „Wir sind Schauspieler, die ihre Rollen spielen.“ Dies hier ist das Handlungsfeld, wo die Seelen leben. Jene Welt (die Seelenwelt) kann nicht „Handlungsfeld“ genannt werden. Das ist die unkörperliche Welt. Dort gibt es weder Spiel noch Spaß und es werden keine Handlungen ausgeführt. Ihr kommt aus der unkörperlichen Welt in die körperliche Welt herab, um eure Rollen zu spielen, die sich immerzu wiederholen. Eine völlige Vernichtung findet niemals statt. Der Mahabharat-Krieg wird in den Schriften beschrieben. Dort heißt es, dass die Yadavas und die Kauravas starben und nur fünf Pandavas übrigblieben. Dann seien auch sie auf einem Berg dahingeschmolzen und gestorben und nichts sei mehr übriggeblieben. Deshalb glauben die Menschen, dass eine völlige Vernichtung stattgefunden habe. Sie haben sich hingesezt und all diese Dinge erfunden. Sie zeigen auch ein Kind, das auf einem Feigenblatt angeschwommen kommt

und am großen Zeh lutscht. Nun, wie könnte die Welt von diesem Kind erschaffen werden? Was auch immer die Menschen hören, sie sagen einfach: „Es ist wahr, es ist wahr.“ Kinder, ihr wisst jetzt, dass alle möglichen Dinge in den Schriften stehen! All diese Schriften gehören zum Weg des Glaubens. Es gibt nur einen Gott, den Vater, der den Anbetern die Frucht für ihre Anbetung gibt. Einige erhalten Befreiung, während andere in ein Leben in Befreiung gehen. Wenn die Zeit für die Rolle einer Seele (eines Schauspielers) beginnt, wird sie wieder herabkommen. Außer euch Kindern versteht niemand die Geheimnisse des Dramas. Man sagt: „Wir kennen weder den Schöpfer noch die Schöpfung.“ Wenn die Schauspieler in diesem Drama weder Anfang, Mitte und Ende noch die Dauer des Schauspiels usw. kennen, muss man sagen, dass sie „bewusstlos“/unvernünftig (senseless) sind. Selbst wenn ihr es ihnen erklärt, verstehen sie es nicht. Da sie an 8,4 Millionen Leben glauben, behaupten sie, die Dauer des Kreislaufs betrage Millionen Jahre. Ihr versteht jetzt, dass wir Kreislauf für Kreislauf zu Baba kommen, um das Königreich der Welt zu beanspruchen. Ihr sagt: „Wir haben Dich auch vor 5.000 Jahren getroffen, um unsere unbegrenzte Erbschaft zu beanspruchen.“

Alle Könige und Königinnen und auch die Bürger werden Meister der Welt. Die Bürger sagen ebenfalls: „Wir sind Meister der Welt.“ Das Königreich der Monddynastie gibt es noch nicht zu der Zeit, in der ihr Meister der Welt seid. Kinder, ihr kennt jetzt den gesamten Kreislauf vom Anfang über die Mitte bis zum Ende des Dramas. Die Menschen kennen nicht einmal jene, die sie auf dem Bhaktiweg anbeten. Sie sollten jedoch die Biographie derjenigen kennen, die sie anbeten. Ihr Kinder werdet jetzt vom Vater das Wissen über den Lebenslauf eines jeden erhalten. Ihr gehört jetzt zum Vater. Ihr kennt die Biographie des Vaters. Der Vater ist der Läuterer, Befreier und Führer. Ihr werdet „Pandavas“ genannt. Ihr erhaltet die Aufgabe, alle zu führen und ihr werdet die Blindenstöcke, um allen den Weg zu zeigen. Seid Fremdenführer, so wie der Vater. Zeigt jedem den Weg. Ihr seid Seelen und Er ist die Höchste Seele. Von Ihm erhaltet ihr eine unbegrenzte Erbschaft. In Bharat gab es das unbegrenzte Königreich, das jetzt nicht mehr existiert. Ihr Kinder wisst, dass ihr eure Erbschaft des unbegrenzten Glücks vom Unbegrenzten Vater beansprucht, d.h. ihr verwandelt euch von gewöhnlichen Menschen in Gottheiten. Wir waren Gottheiten und nach 84 Leben wurden wir Shudras. Der Vater ist jetzt gekommen, um uns von Shudras in Brahmanen zu verwandeln. Für ein Opferfeuer werden ganz bestimmt Brahmanenpriester benötigt. Dies ist das Opferfeuer dieses Wissens. In Bharat entzündeten sie viele Opferfeuer. Insbesondere die Gemeinschaft der Arya Samajis zündet viele Opferfeuer an. Dies ist Rudras Opferfeuer, in dem die gesamte alte Welt geopfert wird. Benutzt jetzt euren Intellekt, um dies zu verstehen. Im Eisernen Zeitalter gibt es viele Menschen. Es ist so eine große, alte Welt und all dies wird enden. Nichts wird mehr von Nutzen sein. Im Goldenen Zeitalter wird alles neu sein. Hier gibt es so viel Schmutz. Die Reichen leben in sehr schönen Palästen und die Armen leben unter unhygienischen Bedingungen in Hütten. Diese Hütten werden jetzt abgerissen. Den Bewohnern werden andere Wohnmöglichkeiten angeboten. Die Regierung verkauft dann die Grundstücke. Wenn die Bewohner das Land nicht freiwillig verlassen, werden sie dazu gezwungen. Die Armen leiden sehr und diejenigen, die glücklich sind, erfahren auch kein beständiges Glück. Wenn sie immerzu glücklich wären, warum sagt man dann, dass Glück wie Krähenmist sei? Gott Shiva sagt: Durch diese Mütter öffne ich die Tore des Himmels. Der Krug dieses Wissens wird den Müttern übergeben. Sie verteilen dann den Nektar des Wissens an alle. Euer Weg ist jedoch ein Familienweg. Ihr seid die wahren Brahmanen und so ermöglicht ihr jedem, auf dem Scheiterhaufen des Wissens zu sitzen. Ihr werdet nun ein Teil der Gottheitengemeinschaft. Die unreine Gemeinschaft bedeutet: das Königreich Ravans. Gandhi sagte, dass das Königreich Ramas kommen solle. Obwohl sie rufen: „Oh Läuterer, komm!“, betrachten sie sich selbst nicht als unrein. Der Vater hat euch Kinder jetzt erweckt. Ihr habt aus der extremen

Dunkelheit das vollkommene Licht erreicht. Die Menschen glauben, durch ein Bad im Ganges wieder rein werden zu können; dabei wird der gesamte Müll aus Haridwar in den Ganges geworfen. An manchen Orten wird dieser Müll auf das Ackerland gebracht. So etwas gibt es im Goldenen Zeitalter nicht. Dort gibt es reichlich Getreide. Es ist nicht nötig, Geld auszugeben. Baba ist erfahren. Früher war das Getreide sehr preiswert. Im Goldenen Zeitalter gibt es sehr wenige Menschen und alles ist preiswert. Deshalb sagt der Vater: Liebliche Kinder, verwandelt euch jetzt von unrein in rein. Er zeigt euch einen sehr leichten Weg: Betrachtet euch als Seelen und erinnert euch an den Vater. Da Legierung in die Seelen gemischt wurde, sind sie jetzt stumpf/matt (tarnished) geworden. Diejenigen mit einem göttlichen Intellekt sind jetzt Wesen mit einem versteinerten Intellekt geworden. Ihr Kinder seid jetzt zum Vater gekommen, um euch von den Herren der Steine (lords of stone) in Herren der Göttlichkeit zu verwandeln. Der Unbegrenzte Vater macht euch zu Meistern der Welt und somit auch zu Meistern der goldenzeitalterlichen Welt. Dies ist eine eisenzeitalterliche Welt. Der Vater ist hier und verwandelt euch Kinder in die Meister der göttlichen Welt. Ihr wisst, dass all die Paläste hier usw. von keinem Nutzen sein werden. Sie werden alle zerstört. Was gibt es hier denn schon? Amerika hat so viel Gold. Selbst das wenige Gold, das die Mütter hier besitzen, wird ihnen weggenommen, da es zum Begleichen von Schulden benötigt wird. Dort habt ihr nur Gold und noch mehr Gold. Hier gibt es Muschelschalen, aber dort werden es Diamanten sein. Diese Zeit wird „Eisernes Zeitalter“ genannt. Bharat ist das unvergängliche Land, das niemals zerstört wird. Bharat ist das erhabenste aller Länder. Ihr Mütter erhebt die gesamte Welt. Für euch wird zweifellos eine neue Welt benötigt. Diese alte Welt wird enden. Versteht diese Dinge gut. Sorgt auch für den Lebensunterhalt eures Körpers. Ihr braucht nichts aufzugeben. Baba sagt: Erinnert euch, während ihr alles tut, immerzu an Mich. Selbst auf dem Anbetungsweg habt ihr euch an Mich, den Geliebten, erinnert. Ihr habt gesagt: „Komm und mach uns von hässlich wieder schön!“ Er wird „der Reisende“ genannt. Ihr seid alle Reisende. Euer Zuhause befindet sich dort, wo alle Seelen leben. Ihr ermöglicht jedem, auf dem Scheiterhaufen des Wissens zu sitzen.

Ihr werdet alle nach Hause zurückkehren, nachdem ihr all eure karmischen Konten beglichen habt. Danach werdet ihr wiederkommen und von vorn beginnen. Je mehr ihr in Erinnerung bleibt, desto reiner werdet ihr und ihr erlangt einen erhabenen Status. Die Mütter haben Zeit. Die Gedanken der Männer kreisen unaufhörlich um ihre Geschäfte/Arbeit usw. Deshalb hat der Vater den Müttern den Krug übergeben. Hier wird einer Frau gesagt, ihr Ehemann sei ihr Gott, ihr Guru, ihr ein und alles und sie sei seine Dienerin. Der Vater macht euch Mütter jetzt sehr erhaben. Ihr Mütter seid es, die Bharat erheben. Einige fragen Baba, ob es möglich sei, von diesem Kommen und Gehen befreit zu werden. Baba sagt: Ja, für eine gewisse Zeit. Ihr spielt jedoch eine Allrounder-Rolle, die vom Anfang bis zum Ende dauert. Alle anderen Seelen bleiben im Land der Befreiung. Sie spielen nur eine kleine Rolle. Sie werden nicht in den Himmel kommen. Befreiung vom Kommen und Gehen bezieht sich nur auf jene, die erst am Ende kommen und schon bald wieder zurückkehren. Sie können diesem Wissen usw. nicht zuhören. Es sind jene, die ihre Rolle vom Anfang bis zum Ende spielen, die diesem Wissen zuhören. Einige Seelen sagen, dass sie in die Seelenwelt wollen und dass sie nur dort oben bleiben möchten. Wie kann das möglich sein? Es ist im Drama so festgelegt, dass sie, nachdem sie dort hingegangen sind, ganz bestimmt am Ende auf die Erde kommen. Die übrige Zeit bleiben sie im Land des Friedens. Dieses Drama ist unbegrenzt. Achcha.

Den lieblichsten, innig geliebten Kindern, Liebe, Grüße und Guten Morgen von der Mutter, dem Vater,

BapDada. Der Spirituelle Vater sagt „Namaste“ zu den spirituellen Kindern.

Essenz für die Verinnerlichung:

1. Seid wahre Brahmanen und verteilt den Nektar des Wissens an alle Seelen. Ermöglicht es allen, auf dem Scheiterhaufen des Wissens zu sitzen.

2. Bleibt, während ihr alles tut und der Arbeit für den Lebensunterhalt nachgeht, in Erinnerung an den Vater, damit ihr euch von unrein in rein verwandelt und alle an den Vater erinnert.

Segen: Möget ihr große Spender sein, die durch die Spende ihrer Besonderheiten großartig werden.

Ihr alle spendet dieses Wissen, aber ihr besonderen Seelen müsst eure Besonderheiten spenden. Lasst alle, die zu euch kommen, die Liebe des Vaters für euch erfahren. Lasst sie des Vaters Gesicht in eurem Gesicht erkennen, lasst sie in euren Aktivitäten den Charakter des Vaters erkennen. Wenn sie eure Besonderheiten sehen, werden sie inspiriert sein, selbst besondere Seelen zu werden. Werdet so großartige Spender, dass ihr von Anfang bis Ende großartig bleibt, d.h., vom anbetungswürdigen Zustand bis zum Anbeter.

Slogan: Wer stets seelenbewusst ist, gehört zu denen, die außerordentlich kenntnisreich/klug (knowledgeable) sind.

***** O M S H A N T I *****

Avyakt Signale: Um ein leichter, unbeschwerter Yogi zu sein, werdet erfahren in Gottes Liebe

Der Vater wird in den Kindern sichtbar, die stets in Liebe für den Vater aufgegangen sind und eine Einstellung der Entsagung in Bezug auf das „Ich-Bewusstsein“ haben. Auf der Grundlage dieses Wissens bleibt ihr Kinder in Erinnerung an den Vater aufgegangen und dieses Aufgehen wird als die Stufe beschrieben, in Liebe verschmolzen/aufgegangen zu sein. Wenn ihr in Liebe verschmolzen seid, d.h., wenn ihr in Liebe aufgegangen seid, werdet ihr dem Vater gleich.